



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Scheicht (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Ausbau- und Sanierungsmassnahmen der Deutschen Bahn AG im Raum Lübeck/Travemünde

1. Ist der Landesregierung bekannt, ob die Deutsche Bahn AG einen Ausbau oder eine Sanierung des Strandbahnhofes Travemünde beabsichtigt?

Wenn ja, wie soll diese aussehen und wann soll die Maßnahme durchgeführt werden?

Ja, es wurden in Gesprächen zwischen der LVS Schleswig-Holstein Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH (LVS) und der DB Station&Service sowie der Hansestadt Lübeck folgende Modernisierungsvorhaben abgestimmt.

Der derzeit genutzte Mittelbahnsteig wird nicht mehr benötigt. Die Flächen hierfür sollen an die Stadt Lübeck verkauft und überplant werden (ZOB bzw. Park+Ride-Parkplätze).

Künftig soll nur der hintere Bahnsteig genutzt werden, dieser soll, genau wie der Wartebereich, am Bahnsteigkopf modernisiert werden.

Das Empfangsgebäude soll wieder intensiver genutzt werden. Hierfür gibt es bereits konkrete Vermarktungspläne bei der DB AG. Die genaue Raumaufteilung und die einzelnen Vermarktungsträger sind der LVS allerdings noch nicht bekannt.

Als Fertigstellungstermin wurde der LVS gegenüber seitens der DB Station&Service Ende 2002 in Aussicht gestellt. Der Termin für die Realisierung der kommunalen Planung ist der LVS nicht bekannt.

2. Gibt es weitere Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen der DB-AG im Raum Lübeck / Travemünde?

Wenn ja, welche sind das und wann soll die jeweilige Maßnahme durchgeführt werden?

Als eines der verkehrspolitisch prioritären Vorhaben der Landesregierung wird gegenwärtig die Elektrifizierung der Strecke Hamburg – Lübeck – Travemünde vorbereitet. Für drei der insgesamt vier Abschnitte sind bereits die Planfeststellungsverfahren eingeleitet worden. Bei einem Baubeginn in 2003 kann die Inbetriebnahme der Strecke Ende 2006 erfolgen. Das MWTV hat diese Maßnahme im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes zur Prüfung und Bewertung angemeldet. Die gegenwärtigen Planungen sehen zudem im Zusammenhang mit der Elektrifizierung Hamburg-Lübeck-Travemünde den zweigleisigen Ausbau zwischen Bad Schwartau-Waldhalle und Kücknitz vor. Ein konkreter Zeitplan liegt für dieses Vorhaben derzeit noch nicht vor.

Für den Bahnhof in Travemünde Hafen ist eine Modernisierung geplant. DB Station&Service plant dort, einen neuen Hausbahnsteig unmittelbar neben dem Empfangsgebäude zu errichten. Hierdurch wird ein ebenerdiger Zugang ohne Treppen zu den Zügen ermöglicht.

Durch die Nähe zum Restaurant/Cafe im Bahnhofsgebäude ist eine bessere soziale Kontrolle insbesondere in den Abendstunden möglich. Der Bahnsteig soll mit einem großzügigen Wetterschutz mit seitlichem Windschutz und angemessener Sitzplatzanzahl ausgestattet werden.

Nach Auskunft der DB AG soll die Modernisierung Ende 2002 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus ist im Rahmen der Hafenerweiterung eine Verlegung des Haltepunktes Travemünde Skandinavienkai erforderlich. Im Zusammenhang mit dieser Verlegung, soll die Ausstattung des Haltepunktes erneuert werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme hängt zeitlich mit dem Hafenerweiterungsprojekt zusammen.